

Nachrichten , Montag, 31. März 2025

## Ein Euro für die Sparsamkeit

Der Bund der Steuerzahler Hessen und der Hessische Städte- und Gemeindebund zeichnen auch in diesem Jahr wieder Kommunen mit dem Spar-Euro aus. Diese Auszeichnung ist eine Prämierung für vorbildliche Leistungen von Kommunen, die in einem besonderen Maß verantwortungsvoll und sparsam mit öffentlichen Geldern umgehen. Der Wettbewerb für das Jahr 2025 ist ausgeschrieben. Einsendeschluss für Bewerbungen und Vorschläge ist Freitag, der 2. Mai 2025. Neu ist in diesem Jahr, dass auch Bürgerinnen und Bürger eine Kommune für den Wettbewerb vorschlagen können. Der Bund der Steuerzahler wirbt für den Preis sogar eigens mit einem Video.



Bewerben können sich kommunale Kooperationen und alle Gebietskörperschaften in Hessen. Die auszuzeichnenden Kommunen erhalten einen beschrifteten Glasblock, in den eine Euro-Münze eingearbeitet ist. Außerdem wird eine Urkunde überreicht, auf der die Begründung für die Auszeichnung genannt ist. Ausgezeichnet werden Kommunen, die in der Verwaltung Spar-Potentiale erschließen, Bürgerinnen und Bürger vorbildlich zur Übernahme gesellschaftlicher Aufgaben gewinnen und/oder mit anderen Kommunen zusammenarbeiten. Beispielsweise werden Ideen und Projekte gesucht, wie Ressourcen durch den Einsatz von digitalen Lösungen gespart werden können. Der Bund der Steuerzahler wirbt für den Preis auch mit einem [Video auf der Plattform YouTube \(Weiterleitung zu externem Angebot\) >](#)

Ein entsprechendes Formular für Ihre Bewerbung / Ihren Vorschlag finden Sie im Internet unter [www.steuerzahler-hessen.de/spar-euro](http://www.steuerzahler-hessen.de/spar-euro)

Wichtig: Sie können Ihre Unterlagen auch direkt an die Geschäftsstelle des Hessischen Städte- und Gemeindebundes ([hsgb@hsgb.de](mailto:hsgb@hsgb.de)) senden. Bitte beachten Sie, dass beim Versand per E-Mail die maximale Datengröße von 10 MB nicht überschritten wird.

Ansprechpartner stehen in den Geschäftsstellen des Bundes der Steuerzahler Hessen und des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zur Verfügung.